

- Faculté des lettres et sciences humaines
- www.unine.ch/lettres

Vorlesung in Sprachwissenschaft : Semantik und Pragmatik (2AL1195)

Filières concernées	Nombre d'heures	Validation	Crédits ECTS
Pilier principal B A - langue et littérature allemandes	Cours: 2 ph	Voir ci-dessous	3
Pilier secondaire B A - langue et littérature allemandes	Cours: 2 ph	Voir ci-dessous	3

ph=période hebdomadaire, pg=période globale, j=jour, dj=demi-jour, h=heure, min=minute

Période d'enseignement:

- Semestre Automne

Equipe enseignante

Elena Smirnova

Contenu

Semantik und Pragmatik sind Teildisziplinen der Sprachwissenschaft, die sich beide mit Bedeutung sprachlicher Ausdrücke beschäftigen, jedoch aus unterschiedlichen Perspektiven. Semantik beschreibt konventionelle Bedeutungen sprachlicher Formen. In der Semantik werden Fragen beantwortet wie z.B. „Was bedeutet das Wort Hund?“ oder „Worin unterscheiden sich die Wörter Hund und Köter?“. Pragmatik befasst sich dagegen mit Bedeutungen oder Bedeutungsanteilen von sprachlichen Formen, die erst in einer konkreten Kommunikationssituation entstehen. So kann eine Äußerung wie z.B. Der Hund ist bissig in unterschiedlichen Sprechsituationen unterschiedlich interpretiert werden: als Feststellung, als Warnung, als Drohung oder sogar als Empfehlung. In dieser Vorlesung bekommen Sie einen Überblick über die zentralen Konzepte und Theorien der Semantik und der Pragmatik, illustriert mit zahlreichen Beispielen aus der deutschen Sprache.

Forme de l'évaluation

Leistungsnachweise sind – neben der aktiven Teilnahme an Diskussionen während der Vorlesung – vier kleinere schriftliche Arbeiten im Laufe des Semesters.

Regelungen für schriftliche Arbeiten und Prüfungen: s. <http://www2.unine.ch/allemand/page-5426.html>

Documentation

Literatur wird im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben. Alle Arbeitsmaterialien werden während des Semesters auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Pré-requis

Einführung in die Sprachwissenschaft I + II

Forme de l'enseignement

Vorlesung

Objectifs d'apprentissage

Au terme de la formation l'étudiant-e doit être capable de :

- Décrire les composantes principales des modèles théoriques liés au domaine d'analyse donné
- Identifier les fondements des théories, principes, hypothèses et explications dans le domaine donné de manière avancée
- Evaluer des modèles théoriques différents dans un cas donné
- Reconnaître des questions linguistiques pertinentes dans le domaine donné

Compétences transférables

- Expliquer les idées fondamentales thématiques dans la recherche